



rot-  
weisses  
sprachrohr

3 / 1976-1977



offenbacher  
ruderverein  
1874 e.v.

# VEREINS-MITTEILUNGEN

OFFENBACHER RUDERVEREIN 1874 E. V.  
OFFENBACH AM MAIN · TELEFON 411937  
BOOTSHAUS AN DER MAINFAHRE  
SPORTPLATZ HINTER DEM BOOTSHAUS



Briefanschrift: Heinz Schönig, 6052 Mühlheim/M., Rückertstr. 55, Tel. 06108/1673

Pressewart: Hans-Peter Hörber, 6052 Mühlheim/M., Rückertstraße 26, Telefon 06108/4263

Postscheckkonto: Frankfurt/M., 26222 · Bankkonto: Städt. Sparkasse Offenbach/M., Girokonto 2001284

Deutsche Bank, Filiale Offenbach/M., Kto. 67/6213

-----  
45. Jahrgang                      Dezember 1976    Heft 3                      76/77  
-----

Liebe Mitglieder !

Glücklich und zufrieden dürfen wir ORV-ler auf das sich seinem Ende zuneigende Jahr 1976 zurückblicken. - Sowohl auf sportlicher als auch auf gesellschaftlicher Ebene wurden bedeutende Akzente gesetzt.



Mittlerweile haben wir eine für unsere Verhältnisse stattliche Anzahl von ca. 500 Mitgliedern erlangt, was eigentlich für eine gezielte Vereinsarbeit sprechen sollte. Dieser Aufwärtstrend ist zweifellos mit ein Verdienst unserer Ruderer, Hockeyer und Segler, die allesamt mit ihren diesjährigen

großartigen sportlichen Erfolgen würdige Repräsentanten unseres Clubs waren.

Auf dem gesellschaftlichen Sektor bliebe unser diesjähriger Frühlingsball zu erwähnen, der die große ORV-Familie endlich wieder einmal im Bootshaus vereinigte.

Damit sich Ihnen unsere Räumlichkeiten im ORV - Bootshaus in noch repräsentativer Form darbieten,

entlastet. Dieses Zeremoniell hatte freundlicher-  
weise unser 1. Vorsitzender Fritz Böhm übernom-  
men. Ebenso die nun folgende Wahl des Ruderaus-  
schußvorsitzenden, sowie die daraus resultierende  
Wahl der Mitarbeiter im Ruderausschuß.

Für die nächsten 2 Jahre setzt sich der Ruderaus-  
schuß wie folgt zusammen:

Vorsitzender	:	Paul Reitz
Stellvertreter	:	Helmut Frey Erwin Jochem
Kassenwart	:	Kurt Kraft
Trainer	:	Jürgen Reitz Werner Lohr
Materialwart	:	Peter Sasinska
Kassenprüfer	:	Helmut Schweisinger Wilfried Maruschewski



Foto: P. Sasinska

o. v. lks.: J. Scazzari, R. Fresdorf, U. Arnold, P. Schorr,  
Th. Lückhardt (SGW), P. Schmidt (RVH), M. Scazzari, M.  
Marban

u. v. lks.: Chr. Westphal, P. Sasinska, S. Ritter (SGW),  
H. Fresdorf

Im Zuge des Kassenberichts wurde auf die ständig prekäre Kassenlage hingewiesen, sodaß an eine dringend notwendige Anschaffung von Kleinbooten nicht zu denken ist. Es wurde ein Vorschlag angenommen, für alle unter R u d e r n geführten Mitglieder einen monatlichen Zusatzbetrag - neben dem verbindlichen Vereinsbeitrag - zu erheben. Aus diesem Grund werden alle Ruderer-Mitglieder schriftlich mit einer ausführlichen Erläuterung angesprochen. - Wir dürfen auch von dieser Stelle aus alle Mitglieder um Verständnis bitten, wenn wir eine immer unpopuläre Finanzierungskampagne anlaufen lassen müssen.

**Fritz Böhm**

**Offenbach am Main**

**Robert-Koch-Str. 6 Tel. 833989**

**Bau-Glaserei**

**Schreinerei**

**Verglasungen**

Am 7.11.76 war erstmalig seit einigen Jahren wieder eine interne ORV-Regatta als offizieller Saisonabschluß angesetzt. Leider hatte es der Wettergott garnicht gut mit uns gemeint. Insgesamt waren 11 Rennen ausgeschrieben. Aber dem schlechten Wetter und der frühen Dunkelheit fielen die letzten beiden Rennen der Jungen- und Mädchen-Achter mit 2 Booten und der gemischte Achter für Junioren/Senioren/Elite und AH mit 4 Booten zum Opfer. Allseits wurde dies bedauert. Wann liegen schon einmal 4 Achter am Start? - Aber die Sicherheit ging in jedem Falle vor.

Anschließend trafen sich alle Beteiligten im ORV-Bootshaus zu den Ehrungen. Sieger wurden:

1. Senior/AH-Doppelzweier (2 Boote) : R. Zaruba/H. D. Bickel
2. Jungen-Doppelvierer m. Stm. (3 Boote): P. Sasinska, M. Lenhoff, W. Perleberg, M. Bräuer, Stm. R. Fresdorf

3. Mädchen-Doppelvierer m. Stm. (2 Boote): P. Schmidt,  
P. Schorr, U. Arnold, M. Scazzari,  
Stm. R. Fresdorf
4. Mädchen-Doppelzweier (4 Boote): U. Arnold, P. Schmidt
5. Junior-Vierer m. Stm. (3 Boote): F. Marban, B. Asfour,  
S. Remus, R. Kramer, Stm. R. Fresdorf
6. Jungen-Doppelzweier (5 Boote)  
1. Abtlg. (3 Boote): M. Bräuer, W. Perleberg  
2. Abtlg. (2 Boote): R. Herrmann, J. Vetter
7. AH-Vierer m. Stm. (4 Boote): W. Weinknecht, J. Reitz,  
W. Lohr, N. Wagner, Stm. Chr.  
Westphal
8. Junior-Doppelzweier (6 Boote): A. Liebchen, R.  
Lorenz

Ein Dank an dieser Stelle an Schiedsrichter D. Rolfes, Motorbootfahrer E. Sasinska und Seitenrichter P. Sasinska sen., die trotz des Regens ausgeharrt hatten.

Anschließend an die Siegerehrung wurden noch die trainingsfleißigsten Ruderinnen und Ruderer der Saison 1975/76 geehrt und die jeweils besten Ruderer erhielten den seit Jahren üblichen Zinnuntersetzer mit Gravierung. Es waren dies:

Elite/Senioren	: R. Zaruba	1	965	km
Altherren	: E. Jochem		347	km
Senioren, inaktiv	: J. Reitz		783	km
Frauen, inaktiv	: E. Burkhardt		189	km
Junioren, 58/59	: A. Liebchen	2	023	km
	Th. Zimmermann	1	378	km
	B. Asfour	1	155	km
Junioren, 60/61	: F. Marban	2	295	km
	B. Rogoll	1	227	km
	St. Jochem		979	km
Jungen, 62/63	: R. Herrmann		949	km
	R. Fresdorf		685	km
	J. Scazzari		528	km
Jungen, 64 u. j.	: P. Sasinska jr.	1	879	km
	Chr. Westphal	1	090	km
	A. Taubitz		220	km

# FIAT

**Service**

Kfz.-Instandsetzung

## HARDI KALLER

6 Frankfurt am Main-Fechenheim  
Dieburger Straße 22-28  
Telefon 0611/412116

Mädchen, 62/63	: H. Harban	1 127 km
	P. Schorr	671 km
	U. Wenzel	140 km
Mädchen, 64 u. j.	: H. Fressdorf	644 km
	U. Arnold	438 km
	M. Scazzari	397 km

Insgesamt wurden nach den Eintragungen in den Fahrtenbüchern 38 116 km gerudert.

Kleine Präsente wurden weiterhin überreicht an: P. Sasinska sen., der den täglichen Ordnungsdienst an der Pritsche versieht und die Pflege der Boote und des Geräts übernommen hat.

W. Lohr ist seit dem letzten Frühjahr insbesondere für die jüngeren Junioren als Trainer zuständig.

J. Reitz ist als Trainer für den gesamten Rudersportbetrieb verantwortlich.

prtz

Achtung ! Achtung !

Zu unserer ORV-Lang- und Sprint-Strecken-Regatta am 23./24. April 1977 wollen wir auf Initiative einiger Damen ein Buffet mit Kaffee und Kuchen aufbauen und den Erlös für die Beschaffung eines neuen Kinder-Einers verwenden. Frau Trude Schnabel, Offb./M. Geleitstr. 58 (Tel. 88 93 39), hat sich bereit erklärt, die Organisation zu übernehmen. Helfer und Spender setzen sich bitte bis zum 5.1.76 mit Frau Schnabel in Verbindung.

Ruderausschuß

UNSER PFERD IST KRANK .....





Aus mehreren wirtschaftlichen Gründen werden wir uns von unserem Zug-PKW für den Bootstransportwagen trennen müssen. Die wichtigsten Argumente sind:

1. ein zu großer Spritverbrauch
2. Reparaturanfälligkeit
3. begrenzte Personentransportmöglichkeit

Wer kann uns bei der Beschaffung eines geeigneten Fahrzeuges behilflich sein? - Wer ist bereit, sich finanziell mit zu engagieren?

Bisher sind auf einem nur für diesen Zweck eingerichteten Konto bei der Bezirkssparkasse in Seligenstadt 350,00 DM eingegangen. Das Konto hat die Bezeichnung „Sonderkonto ORV-Spende“ Nr. 7010 689 und wird gebührenfrei geführt.

H. Frey

 <b>HEINRICH OHlig</b> OFFENBACH/M Gefellstraße 44 Tel. (0611) 816208	<b>Stempel Schilder Gravuren</b>	 <b>HEINRICH OHlig</b> OFFENBACH/M Gefellstraße 44 Tel. (0611) 816208
--	--	--



## BEI DEN HOCKEYERN ROLLT'S

Am ersten November-Wochenende wurde die Feldsaison 1976 abgeschlossen, die für unsere insgesamt 13 an Punktrunden beteiligten Mannschaften bisher überaus erfolgreich verlief.

Die I. Herrenmannschaft muß weiterhin auf einen Trainer verzichten, hat jedoch unter Spielertrainer Gerhard Wander, unterstützt von Coach Norbert Hertlein, gezeigt, daß es auch so geht. Nach 6 Siegen gegen TEC Darmstadt, THC Wiesbaden, Bad Homburg, Vorwärts Frankfurt und endlich auch mal wieder gegen SC 1880 Frankfurt sowie zwei unglücklichen Niederlagen gegen THC Höchst und Eintracht Frankfurt liegt unsere Mannschaft in der Tabelle der Feld-Oberliga Süd nur einen Punkt hinter Höchst auf dem 2. Platz, und es wird im kommenden Jahr, wenn die Runde mit noch 6 Spielen im Frühjahr abgeschlossen wird, sicherlich wieder zu einem spannenden Kopf an Kopf-Rennen mit dem THC Höchst um die Meisterschaft kommen.

Die Ib-Herren begannen vielversprechend, fielen jedoch durch vermeidbare Niederlagen auf den 6. Rang der Liga, in der 10 Mannschaften mitwirken, zurück. Es ist bedauerlich, mit welcher Einstellung einige junge Spieler zu den Spielen antreten und kaum den Ehrgeiz erkennen lassen, sich durch konstant gute Leistungen für den Einsatz in der I. Mannschaft zu empfehlen. Man sollte sich ein Beispiel nehmen an älteren Spielern wie Klaus Rose, Ernst Böhm, Lothar Nietsch und Willibald Schmidt, die auch Spiele in dieser Klasse ernst nehmen und neben ihren Senioren-Einsätzen doch nur deshalb in der Ib mitwirken, damit die jungen Reservespieler, die irgendwann in die I. Mannschaft aufrücken müssen, überhaupt zum Einsatz kommen, Punktspielerfahrung sammeln und nicht unvorbereitet vor grössere Aufgaben gestellt werden.



Bei den Senioren mußte man den Traum, nach der Hallenmeisterschaft auch im Feld erfolgreich zu sein, begraben. Nach gutem Start mit 6:2 Punkten wurde mit 3 aufeinanderfolgenden Niederlagen nur der 3. Platz erreicht, der zur Teilnahme an der Endrunde nicht mehr berechtigt.

In der hessischen Verbandsliga spielt unsere 1. Damenmannschaft in der A-Gruppe eine nicht unbedingt erwartete führende Rolle. Nach 8 von 14 Spielen liegt sie mit 14:2 Punkten an der Spitze, allerdings nur durch das bessere Torverhältnis vor der punktgleichen 1b-Mannschaft des SC 1880 Frankfurt. Der Aufstieg in die höchste Klasse, die Oberliga, könnte geschafft werden, allerdings wird es dann sehr, sehr schwer sein, die Klasse zu erhalten.

In der B-Gruppe der Verbandsliga nahm unsere 2. Damenmannschaft den Kampf um Punkte auf, natürlich mit weit geringeren Erwartungen. Mit 3:11 Zählern liegt sie auf dem 5. Platz und vorletzten Tabellenrang, kann sich aber durchaus noch um einen Platz verbessern. Erfreulich ist, daß man in dieser Mannschaft wieder einige "alte Hasen" mitwirken sieht, die nach langen Jahren ihre Liebe zum Krummstab wiederentdeckt haben und zeigen, daß sie noch lange nicht alles verlernt haben.

Die Entwicklung unserer Jugendabteilung ist einfach toll. Nicht weniger als 150 Kinder und Jugendliche tummeln sich in ca. 10 Mannschaften. Dieser Aufschwung ist vor allem Karin Rose zu danken, die durch ihren unermüdlichen Einsatz in Sachen Schulhockey das Interesse talentierter Kinder weckt und diese dem ORV zuführt. Diese Masse, aus der sich nach intensiver Schulung dann die Klasse herauschälen muß, bedarf eines großen Aufwandes in punkto Training und Betreuung. Wenn wir in dem derzeitigen Umfang weitermachen wollen, dann müssen sich unbedingt befähigte Mitglieder zur Mitarbeit bereiterklären, denn der Nachwuchs ist erfahrungsgemäß nur dann bei der Stange zu halten, wenn er regelmäßig beschäftigt wird. Dies war zwar bisher der Fall, jedoch ist einigen Betreuern die

notwendige Arbeit in dem seitherigen Umfang nicht mehr zuzumuten. Es bleibt wirklich zu hoffen, daß die Unterstützung aus dem eigenen Lager kommt, damit die Früchte der ausgelegten Saat auch eingefahren werden können.

**LUTZ COLLIN**

**6050 Offenbach/Main · Domstraße 81 · Telefon 0611/813250**

Ihr Lieferant in Teppich- und PVC-Fußbodenbelägen zu Werksabgabepreisen.

Auch in Coupons, nach Ihren Wünschen zugeschnitten lieferbar.

Karin Rose kümmert sich um 18 C-Mädchen, 23 B-Mädchen, 14 A-Mädchen und 18 Spielerinnen der weiblichen Jugend und wird nur bei letzteren seit einigen Wochen durch Werner Schultheiß entlastet. Während die C-Mädchen noch nicht an einer Punkt-runde teilnahmen, erreichten die B-Mädchen die Endrunde um die Hessenmeisterschaft, in der sie dann gegen THC Wiesbaden ausschieden. Die A-Mädchen wurden 3. in ihrer Gruppe, und auch der weiblichen Jugend gelang es nicht, in die Endrunde einzudringen. Hier ist allerdings zu berücksichtigen, daß in der Mannschaft fast die Hälfte noch im A-Mädchenalter ist und erst seit einem Jahr zusammenspielt. Für die nächste Saison ist mit Sicherheit mehr zu erwarten.

Hervorragende Ergebnisse sind bei den männlichen Nachwuchsmannschaften zu vermelden. Die C-Knaben wurden völlig unerwartet Hessenmeister vor THC Wiesbaden, THC Hanau und HC Limburg und machten damit ihren Betreuern Hans-Joachim Droz und Willibald Schmidt die größte Freude.

# HESSENMEISTERSCHAFT 1976

für  
die C-Knaben des ORV



Foto: Pink

obere Reihe v.l.: Ralf Seibert, Jan Erdmann, Carsten Pink, Ralf Droz, Ulrich Schmitt, Thomas Muckenheim, Stefan Ott

untere Reihe v.l.: Andreas Krampe, Frederik Elsner, Ulrich Bieber, Olaf Schmidt, Achim Engel

Betreuer: Hans-Joachim Droz, Willibald Schmidt  
(Auf dem Meisterschaftsfoto fehlen Michael Siegler, Christian Frank und Kai Peters)

Auch mit dem ausgezeichneten Abschneiden der B-Knaben, um die sich Willi Baudendistel und Dieter Eichhorn kümmern, war nicht zu rechnen. Nach spannender Zwischenrunde wurde nur durch das minimal bessere Torverhältnis vor THC Wiesbaden das Endspiel erreicht, in dem man dann allerdings die Überlegenheit des HC Limburg anerkennen und mit dem undankbaren 2. Platz vorlieb nehmen mußte. Die A-Knaben spielten ihre Runde außer Konkurrenz mit, da sich nicht genügend gleichaltrige Buben zusammenfanden. Dies wird im neuen Jahr jedoch anders

sein, da aus der B-Knabenmannschaft genügend Nachschub kommt.

## VIZE-HESSENMEISTERSCHAFT 1976

für  
die B-Knaben des ORV



Foto: Eichhorn

stehend v.l.: Ralf Moebus, Thomas Deeg, Rainer Arnold, Frank Weber, Georg Trcka, Frank Sandelmann, Frank Muckenheim

knieend v.l.: Hans-Jürgen Blanck, Christof Reichelt, Olaf Schmidt, Martin Glib, Martin Rose, Marc Eichhorn

Die hohen Erwartungen, die man in die von Peter Schlee geführten B-Jugendlichen steckte, wurden nicht enttäuscht. Sie erreichten nach Zwischenrundensieg über THC Hanau das Endspiel um die Hessenmeisterschaft, das allerdings erst im April 1977 ausgetragen wird. In dieser Mannschaft steckt sehr viel, und uns braucht um Nachwuchs für die I. Mannschaft nicht bange sein.

Mit bis jetzt einer Meisterschaft, zwei zweiten Plätzen und einer weiteren Endrundenteilnahme stehen wir mit unseren Nachwuchsmannschaften in Hessen an ganz hervorragender Stelle, und wir werden alles daran setzen, diese Position zu behaupten und nach Möglichkeit noch auszubauen.

Neben der sportlichen Bilanz ist festzustellen, daß auch die Renovierungsarbeiten an unserem Sportplatzgelände weitergeführt wurden. Durch die Initiative unseres Vorsitzenden Emil Armancki und unter der fachmännischen Leitung von Gerhard Wandler und Gerhard Bender sen. sind weitere 100 Meter Zaun erstellt worden, was auch beim Sportamt der Stadt Offenbach/M. mit Befriedigung und Anerkennung zur Kenntnis genommen wurde. Bei der Bereitschaft vieler Mitglieder zur Mitarbeit wird der neue Zaun sicherlich im nächsten Frühjahr rundum fertiggestellt sein.

Seit November sind alle Mannschaften in die Halle übergewechselt, und es bleibt zu hoffen, daß in der nächsten Ausgabe des Rot-Weißen Sprachrohres erneut Erfreuliches zu berichten ist.

Willibald Schmidt



## **VERSICHERUNGSBÜRO**



**Am Wilhelmsplatz**

Hans Kremp, Hans Wickenhäuser, Wilfried Bachhuber, Ditmar Schmidt

### **GENERALAGENTUR DER FRANKFURTER ALLIANZ-VERSICHERUNGS-A.G.**

Versicherungen aller Art – Finanzierungen

6050 OFFENBACH (MAIN), Bleichstraße 47 (am Wilhelmsplatz)

Telefon 882195 und 882341

HIER WAR WAS LOS .....

Wie schon seit einigen praktiziert und von Karin Rose organisiert, so war auch dieses Jahr als Höhepunkt der Hockey-Jugendsaison wieder der traditionelle Elterntreff mit Hockeyspiel.

K. Rose baute mit ihren Helfern neben dem Hockeyplatz ein "Grill-Restaurant" auf. Es gab Wurst, Bier und für die Kinder Limo !

Da sich das Wetter nicht gerade von seiner besten Seite zeigte, mußte das Elternspiel schnellstens angepiffen werden, um auf "Touren" zu kommen. - Zuerst wurde eine Lockerungsrunde gelaufen, um die untrainierten, eingerosteten Glieder wenigstens etwas aufzulockern. Dann wurden die Mannschaften durch Auslosung zusammengestellt und das eine Team durch gelbe Überwürfe kenntlich gemacht.

Hier die "verwegenen" Teilnehmer:

Damen - Hartmann, Schindler, Engel, Kröber, Reichelt, Arnold, Eichhorn, Glib, Bohny, Roders, Marowski, Uber, Tritsch, Muckenheim

Herren - von der Werth, Reichelt, Arnold, Dr. Hartmann, Eichhorn, Uber, Ball, W. Siegler, Krapf, Schindler, Bohny, Tritsch, Muckenheim, Kröber

Gleich nach dem Anpfiff des Spieles machte der Ex-Hockeyspieler Wolfgang Siegler mit seiner Mannschaft großen Dampf und die Hintermannschaft der "Gelben" mit Torhüter Eichhorn und der Libera Engel, hatten alle Hände voll zu tun. Sie konnten trotz lautstarker Regie von Hüter Eichhorn nicht verhindern, daß die "Gegner" bis zur Pause 2:0 in Führung gingen. Die Tore erzielten Siegler und Kröber.

In der Halbzeit wurde sich mit "geistigen" Getränken (Himbeergeist) gestärkt und in den Mannschaften etwas umgestellt.

Als die beiden Schiedsrichter Willibald Schmidt und Manfred Huber die zweite Halbzeit anpiffen, setzten die "Gelben" alles auf eine Karte und spielten ihre gute Kondition aus !! Torfrau Schindler wehrte zwar noch einen Siebenmeter ab, aber dann geschah es doch. Zwei blitzsaubere Tore von Reichelt

und Krapf ergaben den 2:2 Endstand.  
Nach dem Abpfiff wurden die Bratwurst- und Bier-  
stände gestürmt, um die abgenommenen Pfunde  
schnellstens wieder reinzuholen.....100 Würst-  
chen und einiges an Getränken wurden alle. Es wur-  
de viel "gefachsimpelt" und so alte Hockeyhasen  
wie Schmidt und Huber meinten, so manches "Talent"  
gesehen zu haben....Man plante in der Begeisterung  
sogar ein regelmäßiges Elterntraining...  
Als die Stimmung ihren Höhepunkt erreicht hatte,  
Bier (woher kam zum Schluß denn noch der Wein?)  
und Würstchen alle waren, zog man ob der aufkom-  
menden Kühle in's Bootshaus, wo sich der schöne  
Nachmittag noch bis zum späten Abend hinzog.....

Es wäre zu wünschen, daß solche Spiele auch in der  
Halle ihre Fortsetzung fänden.

Mitwirkender des Spieles  
Rudolf Ball

**WOLFGANG** Gas-, Wasser-  
**SIEGLER** und sanitäre  
Anlagen  
Heizungsbau  
Spenglerei

605 Offenbach am Main  
Starkenburgring 19, Telefon (0611) 83 41 44

DIE RASANZ DES HOCKEYSPORTS.....

bei den Jünrsten



und den Älteren



FOTOS: D. Siegler





Liebe Seglerinnen, liebe Segler !

Wieder einmal haben wir unsere Boote in die Winterlager gebracht. - Vorher wurde aber noch einmal zünftig abgesegelt.

Bei der gleichzeitig gefahrenen Vereinsmeisterschaft konnte sich als Vereinsmeister die Mannschaft H.-J.Schäfer/F.Hühn auf Schwert-Zugvogel qualifizieren. Trotz des naßkalten Wetters nahmen an den Wettfahrten über 20 Boote teil. Alle Beteiligten hatten, abgesehen von den kalten Füßen, ihren Spaß.

Viel Spaß hatten wir alle auch auf unserer 10 - Jahres-Geburtstags-Segler-Party. Nette Einfälle unserer Organisatoren ließen die Zeit im Flug vergehen. Besonders hat sich sicher die Gewinnerin des Hauptpreises der Tombola über ihre Schiffsreise nach Tunis gefreut. Noch früh um 3.00 Uhr war die Tanzfläche voll. Einem on-dit zufolge, soll ein harter Kern die Party erst gegen 11.00 Uhr vor-mittags beendet haben.

Auch bei den herbstlichen Arbeiten ging es recht munter zu. So wurde zum Beispiel getestet, ob sich der LKW unseres Freundes Buchsbaum als Schwimmwagen eignet. Aus normalerweise gut unterrichteter Quelle verlautete, daß im Anschluß an die Stegmontage in einem bekannten Offenbacher Lokal der Durst gestillt wurde und ein Mitglied unserer Abteilung fast einen Vertrag als Bar-Pianist erhalten hätte.

Nun am Ende dieses Jahres danke ich allen, die dazu beigetragen haben, eine so schöne, erquickliche Zeit zu gestalten. Besonders allen denen, die als Organisatoren und Helfer bei Regatten, Wanderfahrten, Führerscheinlehrgängen und gesellschaftlichen

# Reisebüro Dietzenbach

Inh.: Rolf Mitschke

**Touropa-, Scharnow-, Dr. Tigges- Transeuropareisen**

6057 Dietzenbach · Frankfurter Str. 26 · ☎ 06074/24196

Veranstaltungen einen Einsatz zeigten, der in allen Fällen nur möglich war, indem persönliche Belange hinten angestellt wurden und werden.

Ihnen und Ihren lieben Familien wünsche ich ein wunderschönes Weihnachtsfest und für 1977 alles Gute und Mast- und Schotbruch !

Stefan Wolf

**Moderne Brillen**  
**Feldstecher**  
für Sport und Reise  
**Operngläser**  
**Barometer**  
**Thermometer**

von



**OFFENBACH A. M., Große Marktstraße 52**  
Nähe Offenbach-Post · Ruf 811892  
Lieferant aller Kassen



**AUTOHAUS**  
**GEORG von OPEL**

Offenbach am Main  
Frankfurter Str. 111  
Telefon 80851



## Hier kommt die Jugend zu Wort

W i r   ü b e r   u n s :

### DIE HOCKEY-B-MÄDCHEN

Die Freude war groß bei uns B-Mädchen, als wir die Endrunde um die Feldmeisterschaft '76 erreicht hatten.

Leider sind wir an dem Gegner in Wiesbaden, dem WTHC, gescheitert, was uns zuerst ziemlich enttäuscht hat. Aber nun haben wir uns vorgenommen, kräftig weiter zu trainieren.

Wir sind eine lustige Meute von 24 Mädchen, die sich schon riesig auf die Hallensaison freuen.

Unserer Trainerin Frau Rose und ihrer Helferin Frau Engel danken wir für die aufopfernde Betreuung und die vielen schönen Stunden, die wir beim Hockey haben.

Ob wir wieder eine so schöne Adventfeier im ORV haben werden wie im vorigen Jahr? - Das wäre toll !!

Yvonne Engel

### DIE FELDSAISON DER B-KNABEN

Am Anfang der Saison waren wir noch keine komplette Mannschaft. Durch eine große Werbeaktion bekamen wir etliche Neuzugänge und langsam aber sicher formte sich hieraus eine Mannschaft. So spielten wir uns mit einigen Niederlagen und Siegen bis in die Endrunde.

Eines unserer größten Zitterspiele hatten wir am 23.10.76 gegen den Wiesbadener THC. Unser Tormann war der Retter in höchster Not. Das Spiel endete 0:0. Dann kam am 24.10.76 unser nächster Gegner,

der Höchster THC.-Wir mußten Tore schießen; je mehr um so besser. Also haben wir geschossen. Aus allen Rohren, wie man so schön sagt. In der Halbzeit stand es 4:0 und wir wußten, jetzt muß noch mehr kommen. Das Spiel endete 9:0. Unser höchster Sieg in dieser Saison war es nicht. Den höchsten Erfolg erzielten wir bei Eintracht Frankfurt, auf deren Platz wir mit 0:10 gewannen. Am gleichen Nachmittag spielte Höchst gegen Wiesbaden. Also führen wir nach Höchst. Dort wurde es Wiesbaden klar, daß sie mindestens 10:0 gewinnen mußten, um ins Endspiel zu kommen. Wir zitterten zum zweitenmal an diesem Wochenende. Aber das Glück war auf unserer Seite. Wiesbaden gewann nur 8:1 und wir waren im Endspiel. Unser Gegner war noch unbekannt. Er konnte SaFo, Hanau oder Limburg heißen. Dann kam die Nachricht: Gegner HC Limburg, auf deren Kunstrasen jeder fremde Verein seine Schwierigkeiten hat. Hessischer Vizemeister waren wir schon zu diesem Zeitpunkt. Die Hoffnung, den Meistertitel zu erreichen, hatten wir noch nicht aufgegeben. Am 30.10.76 führen wir im strömenden Regen nach Limburg. Unsere Eltern waren an dieser Fahrt zahlreich beteiligt. Es wurden Kuchen und "Amerikaner" verteilt, die von den einzelnen Eltern mitgebracht wurden. Am liebsten hätten wir alles schon vor dem Spiel gegessen, aber wir durften nicht. Das Spiel begann, wie gesagt bei Regen, der Boden war glatt, wir fanden uns schlecht mit dem Platz zurecht. Limburg gewann 7:0. Nach dem Spiel trafen wir uns im ORV-Clubhaus am Main und feierten bei Hamburger und kaltem Kaffee unsere Vizemeisterschaft. An diesem Erfolg waren alle Kinder der B-Knaben beteiligt. - Bedanken möchten wir uns auch bei den Eltern, die uns das Jahr über unterstützt haben. Alles in allem, es war eine schöne und erfolgreiche Zeit.

DIE B-KNABEN DER HOCKEYABTEILUNG

Nachdem wir dieses Jahr am 28./29.8.76 für zwei Tage mit unserer I.Herrenmannschaft in Bonn zu einem Wochenende eingeladen waren,hatten wir uns für die schönen Tage mit einer Einladung an die Bonner B-Jugend nach Offenbach revanchiert. - Nach etlichen Absprachen stand dann endlich der Termin,der 16./17.10.76,fest.

Unsererseits gab es jetzt einiges zu planen.Für den Samstagnachmittag war ein Spiel gegen unsere B-Jugend angesetzt,das die Bonner leider ziemlich hoch mit 6:0 verloren. - Für den Abend hatten die Mädchen der weiblichen Jugend und einige Jungs der B-Jugend ein kaltes Buffet in unserer Carl-Döbel-Stube aufgebaut,das auch großen Anklang fand.

Danach stieg die Fete.Nach anfänglichen Schwierigkeiten bei unserer Tanzerei(Anm.d.Red.:s.nachfolgenden Bericht),gab es einen abschließenden Erfolg. - Gegen 21.00 Uhr wurde die Party beendet, da die Bonner Jugend noch nach Frankfurt in die Jugendherberge zurück mußte.

Ein Dankeschön an diesem Abend besonders Frau und Herrn Eichhorn,Herrn Birl und Frau Rose,die beim Organisieren und Aufräumen halfen.

Nach diesem netten Zusammentreffen freuen wir uns auf ein Wiedersehen nächstes Jahr Pfingsten in Bonn ! - Wir reisen mit der weiblichen Jugend und der B-Jugend.

Christina Rose

**Friedrich Kohler · Malergeschäft**

**605 Offenbach (Main), Senefelderstraße 113, Tel. 83 19 60**

**B E T R A C H T U N G E N** der Organisatoren des  
Jugendtreffens der weiblichen Jugend und der B-  
Jugend des ORV anlässlich des Besuches des  
Bonner THV

Alles fing mit einem reichlich gedecktem kalten Buffet an, das von der weiblichen Jugend und der B-Jugend zusammengetragen und dekoriert wurde. Schallplatten und Bänder waren auch in jeder Menge und für jeden Geschmack vorhanden. Aber so richtig wollte die Tanzerei nicht in Schwung kommen. Na ja, aller Anfang ist ja bekanntlich schwer.

Also griffen wir "Älteren" ein und nahmen der Jugend den ersten Tanz ab. Danach war der Bann gebrochen, und wir konnten uns wieder zu einem gemütlichen Bier zurückziehen. - Den Rest besorgte die Jugend.

Nach einigen Stunden mußten wir zum Aufbruch blasen, da unsere Gäste noch nach Frankfurt in ihr Quartier mußten. Wir begleiteten unsere Bonner Gäste bei einem erfrischenden Fußmarsch am Main entlang zur Straßenbahn.

Dank der Bereitschaft einiger Eltern, wurden unsere Gäste am Sonntagmorgen mit PKW's von Frankfurt abgeholt und zum ORV-Platz gebracht, um das nächste Freundschaftsspiel auszutragen.

**FAZIT:** Es hat allen Beteiligten gut gefallen !

**W. + K. FREY**

**BAUBESCHLÄGE**

**MASCHINEN UND WERKZEUGE**

**GROSSHANDEL**

**OFFENBACH/M. · GERBERSTR. 15 · TEL.: 81 18 76 u. 81 39 38**

## Aus der ORV-Familie

Wir gratulieren zum Geburtstag im :

Januar 1977

- |                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| 1. Gerda Hertlein      | 19. Corinna Pietzsch     |
| 2. Heinz Hagen         | Alexander Hainz          |
| Karl-H.Kellermann      | Oliver Eichhorn          |
| Kurt-J.Bork            | Uwe Dassler              |
| 3. Michael Pfeiffer    | 20. Sabine Wiedner       |
| 4. Edith Koltzsch      | 21. Brigitte Schmitt     |
| Manfred Huber          | 22. Franz Imperial       |
| Wilhelm Becker         | 24. Margarete Kellermann |
| 5. Ingrid Lippert      | Olaf Schmidt             |
| Helmut Schmitt         | Christian Merz(83)       |
| 7. Günther Hellwig     | 26. Manfred Jäger        |
| 8. Franziska Volp      | Hans-Peter Fischer       |
| 10. Florian Neagu      | 27. Franz Heußler        |
| 12. Sigrid Bender      | Ralf Moebus              |
| 13. Bodo Steiner       | 29. Ellen Daum           |
| 15. Jörg Baudendistel  | 30. Elke Hess            |
| 16. Reiner Fresdorf    | 31. Thomas Deeg          |
| 17. Patricia Gutermuth | Annette Collet           |
| Armin Liebchen         | Stephanie Laier          |
| 18. Frank Roters       |                          |

Februar 1977

- |                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| 1. Hannelore Reitz   | 7. Edeltraud Haas     |
| Walter Bischoff      | 10. Christoph Nickel  |
| 2. Horst Hochbaum    | 12. Christoph Heyne   |
| Thomas Krauß         | Ralf Weber            |
| 3. Dieter Jahn       | 13. Karl Legier       |
| Corinna Becker       | 14. Gerhard Klemm     |
| 4. Stefan Jochem     | Marion Derbort        |
| Yvonne Engel         | 17. Wolfgang Becker   |
| Kurt-R.Noll          | Ramona Laga           |
| 5. Jürgen Wagner     | 19. Wolfgang Rauprich |
| Gerd Gregor          | 21. Rudolf Böhm       |
| 6. Wolfram Rädlinger |                       |

- |                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| 22. Josef Mühlhuber    | 27. Sabine Reichmann |
| Rolf Mitschke          | Cornelia John        |
| 23. Gerhard Wander     | 28. Walter Münch     |
| 24. Ute Wenzel         | Christiane Siwik     |
| Heiko Münch            | Georg Sator          |
| Ralph-Maria Borgnis    | 29. Dieter Gehrig    |
| 26. Dr.Gerhard Borgnis |                      |
| Jürgen Reichmann       |                      |

März 1977

- |                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| 1. Ellen Hartmann    | 17. Beate Szyrkowski  |
| Alexander Birl       | 18. Anders Schlüter   |
| Karl Sohn(50)        | Gerhard Bender j.     |
| Hans-J.Koltzsch(50)  | Walter Brutt          |
| 2. Norbert Helfrich  | 19. Carlo Graf        |
| Emil Gensler         | 20. Annette Happel    |
| 3. Jürgen Jürgensen  | 21. Helmut Frey       |
| Doris Illig          | Heinz Horak           |
| Klaus-P.Siegler      | 24. Günther Buttkus   |
| 4. Volker Pietzsch   | Norbert Armanski      |
| 5. Ralf Hochbaum     | 25. Michael Bräuer    |
| 6. Christa Meiser    | 26. Helmut Bender     |
| 7. Stefan Odebrecht  | Maria Kohl            |
| Elfriede Becker      | Andrea Moch           |
| 8. Andreas Krampe    | 27. Wilfred Becker    |
| Albert Lack          | 28. Ute Krausch       |
| 9. Ulrike Bickert    | 29. Heinz Otto Wendel |
| 10. Ellen Lang       | 30. Klaus-D.Albert    |
| 12. Lothar Nietsch   | Hugo Heyl             |
| 15. Ottmar Libbe     | 31. Henrik Noetzel    |
| 16. Wolfgang Siegler |                       |
| Thomas Birl          |                       |
| Andreas Birl         |                       |



G R Ü S S E erreichten uns von :

Harald Weisker und Frau aus Neuguinea  
Heinz Schönig und Frau aus Badenweiler

Wir bedanken uns !

D A N K S A G U N G E N erreichten uns von :

Gustav Müller  
Hans Schroeder  
Dr. Wilhelm Fay  
Dr. Mohr , 1. Vorsitzender der Offenbacher Ruder-  
gesellschaft Undine  
Ilona und Günter Goldmann  
Karl Dieter und Maria Kohl

Wir G R A T U L I E R E N Karl Dieter Kohl nebst  
Frau Maria zur Geburt ihrer Tochter Christina  
am 6.9.76 und Herrn und Frau Nimmerrichter zur  
Geburt ihres Sohnes Jens-René

*Blumen-Elsässer K.G.*

Fleurop-Dienst

Blumen- und Kranzbinderei

605 Offenbach/Main · Waldstraße 110 · Telefon 832596

#### **Redaktionsschluß**

Das "ROT-WEISSE SPRACHROHR" erscheint einmal vier-  
teljährlich. - Der Bezugspreis ist im Mitglieds-  
beitrag enthalten.

=====  
Mit Namen gezeichnete Artikel stellen die Meinung  
des Verfassers und nicht unbedingt die des Vereins  
dar.  
=====

für die nächste Ausgabe am 15.3.77

## W I C H T I G E     T E R M I N E !!

=====

25. März 1977 um 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung  
des ORV 1874 im ORV-Bootshaus

11. März 1977 um 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung  
der Hockeyabteilung des ORV 1874 im  
ORV-Bootshaus

25. Dezember 1976 traditioneller Weihnachtsfrüh-  
schoppen im ORV-Bootshaus

-----  
Säumige Beitragszahler sollten ihre Beitragsrück-  
stände noch im alten Jahr begleichen !!  
-----

MITGLIEDER

*kaufen bei unseren Inserenten*

Sie unterstützen uns  
Wir unterstützen Sie



Zentralheizung - Lüftung - Sanitär  
Privatschwimmbäder

**HEIZUNGS-WILL**

Offenbach am Main, Bernardstraße 39  
Telefon 87472 und 811878